

Personalratswahl FU BERLIN 2020



ver.di – Offene Liste

Auf unseren Listen kandidieren ver.di- und GEW-Mitglieder sowie Nicht-Gewerkschaftsmitglieder. Wir sind Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des wissenschaftsunterstützenden Personals, Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und studentische Beschäftigte und wir sind Unterstützerinnen und Unterstützer der Initiative FU:fair&unbefristet.

Wir kandidieren zu den Personalräten, um in Zusammenarbeit und mit Unterstützung von ver.di die Interessen der Beschäftigten engagiert

und kompetent zu vertreten. Als ver.di – Offene Liste stehen wir u. a. für folgende Positionen:

1. Gute Personalpolitik heißt für uns: Dauerstellen für Daueraufgaben, gegen den Missbrauch von Lehraufträgen, Schluss mit sachgrundlosen Befristungen; gegen alle Formen prekärer Arbeit, keine Leiharbeit, kein Missbrauch von Werkaufträgen; Schluss mit dem Druck zu unfreiwilliger unbezahlter Mehrarbeit. Und gegen Personalmangel hilft nur: Personal einstellen zur jeweils bestmög-

lichen Entgeltgruppe und -Stufe und die Sicherstellung einer guten Personalausstattung.

2. Studierende sind keine Billigheimer: TV-L-Tätigkeiten müssen nach TV-L-Entgeltordnung bezahlt werden.

3. Arbeits- und Gesundheitsschutz ist kein Luxus, an der Arbeitssicherheit darf nicht gespart werden. Egal ob höhenverstellbarer Arbeitstisch, geeigneter PC Arbeitsplatz oder ausreichend persönliche Schutzausrüstung: Die Arbeitgeberin ist dafür verantwortlich.

4. Hitze und Kälte: Bei den Hitzewellen 2018 und 2019 arbeiteten viele Beschäftigte unter unzumutbaren Bedingungen. Wir fordern den Abschluss einer Dienstvereinbarung mit Regelungen, wie sie der GPR vorgeschlagen hat. Schon einfache Maßnahmen wie die Anschaffung von Thermometern zur Messung der Raumtemperatur werden vom Präsidium jedoch abgelehnt.

5. Arbeitszeit/Telearbeit/mobiles Arbeiten: Wir wenden uns gegen den Versuch des Präsidiums, die Corona-Krise zu benutzen, um Änderungen an den bestehenden Regeln übers Knie zu brechen. Keine Kündigungen der Dienstvereinbarungen zu gleitender Arbeitszeit und zu Telearbeit/mobilem Arbeiten.

6. Betriebsurlaub: Dem Gesamtpersonalrat wird auch hier die Mitbestimmung verweigert. Wir fordern eine Befragung der Beschäftigten zu diesem Thema.

Wir treten dafür ein, dass zu allen wichtigen Themen wie Arbeitszeitregelungen, Betriebsurlaub usw. die Belegschaft umfassend informiert wird, so dass sie mitdiskutieren kann. Unsere Kolleg*innen haben in den letzten Jahren die Belegschaft regelmäßig informiert und ihre Stimmen eingeholt. Bitte helft, dies weiter zu ermöglichen.



Website und Kontakt:

<https://verdi-wahl-hat-fu.de>

ver.di-Betriebsgruppe:
vorstand@verdi-fu.de

<https://mitgliedwerden.verdi.de>





Breit

WiMi-Interessen in die Personalräte!



Mehr als die Hälfte der Beschäftigten an der FU Berlin arbeiten auf einer befristeten Stelle (Stand: 21.11.2019). Unter den wissenschaftlich Beschäftigten beträgt die Befristungsquote 92 Prozent. Das ‚Normalarbeitsverhältnis‘ an der FU Berlin ist somit eine befristete Stelle. Die Initiative FU:fair&unbefristet gibt all jenen eine gemeinsame Stimme, die diesen Zustand nicht länger hinnehmen wollen. Der Ausbau unbefristeter Beschäftigung im Hochschulwesen ist nicht nur eine bundes- oder landespolitische Aufgabe. Er kann und muss auch von unserer Universität selbst vorangetrieben werden.

Im Februar überreichte die Initiative FU:fair&unbefristet dem Präsidium einen Forderungskatalog „Für Entfristung und faire Arbeitsbedingungen an der

FU“. 1.346 Kolleg_innen und Studierende haben die Petition unterzeichnet. Präsident und Kanzlerin halten seitdem aber die Füße still. Ohne den zusätzlichen Druck eines starken Personalrats werden sie sich nicht bewegen: Dabei dürfen die Interessen des Mittelbaus nicht länger zu kurz kommen!

Die Freie Universität muss geltendes Recht endlich auch im Sinne ihrer Beschäftigten anwenden. Das gilt gerade jetzt bei der coronabedingten Sonderregelung des WissZeitVG: Für Verträge, die zwischen dem 1. März und 30. September 2020 bestehen, verlängert sich die zulässige Befristungsdauer um 6 Monate. Dem folgt das Präsidium bislang auch.¹ Doch das Bundesministerium sieht ebenfalls für Verträge, die zwischen 1. Oktober 2020 und 31. März

2021 bestehen, eine Verlängerung um weitere sechs Monate vor.² Hier darf es keine Kompromisse geben!

Das vorläufige Ende des Präsenzbetriebs hat die Lehrenden besonders hart getroffen. Das Präsidium hat es sowohl versäumt, die Einrichtung im Homeoffice finanziell zu unterstützen, einheitliche Regelungen zur Anrechnung von Lehrdeputaten aufzustellen, als auch die Mehrbelastung durch die Umstellung auf Digitalformate zu kompensieren. Hier braucht es Signale, die die Lehre an der FU wieder würdigen.

Fair statt prekär lautet das Ziel. Bei befristeten Verträgen muss die in der Wissenschaft gültige Befristungsdauer ausgeschöpft werden, d.h. 4+2 Jahre in der Promotionsphase, 3+3 Jahre für PostDocs. Ohne nachhaltige Personalentwicklung wird die FU auch weiterhin Schlusslicht bei der Befristungsquote bleiben.

¹ Laut Rundschreiben von Kanzlerin Frau Dr.-Ing. Bör vom 10.06.2020 mit dem Betreff „Unterstützung der Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter [sic] im Zuge der Corona-Pandemie“.

² Die „Verordnung zur weiteren Verlängerung der zulässigen Befristungsdauer nach § 2 Absatz 1 des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes aus Anlass der COVID-19-Pandemie (WissZeitVG-Befristungsdauer-Verlängerungs-Verordnung - WissBdVV)“ trat am 01.10.2020 in Kraft. Siehe Beschlussfassung im Bundesrat unter: <https://www.bundesrat.de/bv.html?id=0484-20>. Letzter Abruf: 06.11.2020.



„Eure Liste“: Alter Wein in neuen Schläuchen?

Oder ex-PRD goes GPR? Für etwas Überraschung hat die neue Liste für den GPR gesorgt, die im Kern aus den führenden Akteur*innen des bisherigen PRD und neuen Unterstützer*innen aus Vertreter*innen der Zentralen Universitätsverwaltung besteht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen: wenn Ihr wollt, dass der Gesamtpersonalrat sein Engagement der letzten Jahre bei Themen wie WissZeitVG, Betriebsurlaub und Corona fortsetzen kann, wählt bitte **„ver.di – Offene Liste“** und sorgt damit auch weiterhin für Personalräte mit Biss!

Mit Eurer Stimme für geeinte Personalräte für Eure Interessen!



Die Personalräte an der FU – eine kurze Übersicht

Die Existenz der **vier** verschiedenen Personalräte an der Freien Universität Berlin leitet sich aus dem Personalvertretungsgesetz Berlin (PersVG Berlin) ab, demzufolge im Öffentlichen Dienst in jeder Dienststelle ein Personalrat zu bilden ist. Die FU umfasst drei Dienststellen, deren Beschäftigte jeweils von einem **örtlichen Personalrat** vertreten werden:

1. dem Personalrat der Zentraleinrichtung Botanischer Garten und Botanisches Museum (PR ZE BGBM)
2. dem Personalrat der studentischen Beschäftigten (PRStudB),
3. dem Personalrat Dahlem (PRD), der alle Beschäftigten im Hochschulbereich mit Ausnahme der vorgenannten Gruppen vertritt (und das nicht nur in Dahlem, sondern auch in Lankwitz, Düssel und weiteren Standorten).

Die **vierte** Personalvertretung, der Gesamtpersonalrat (GPR) ist für Angelegenheiten zuständig, die mehr als eine Dienststelle betreffen, z.B. IT-Verfahren wie Unicat oder ALMA.

Bei Einzelangelegenheiten wie Einstellungen, Eingruppierungen etc. sind grundsätzlich die jeweiligen örtlichen Personalräte zuständig.

Bei Themen wie Regelungen zur Arbeitszeit, mobilem Arbeiten bzw. Telearbeit könn(t)en sowohl örtliche Personalräte als auch der Gesamtpersonalrat Dienstvereinbarungen abschließen, was dem FU Präsidium die Möglichkeit gibt, den „angenehmeren“ Personalrat für die Verhandlungen auszuwählen. So praktiziert bei der kürzlichen Kündigung der Dienstvereinbarung zu Telearbeit und mobilem Arbeiten.

Um solche Strategien der Universitätsleitung zu durchkreuzen und die gemeinsamen Interessen aller Beschäftigten der drei Dienststellen der FU konsequent und effektiv vertreten zu können, ist es elementar, dass alle Personalvertretungen an einem Strang ziehen.

Nur durch die Wahl der Offenen Listen von ver.di kann sichergestellt werden, dass in Zukunft endlich wieder *alle* Personalräte gut zusammenarbeiten und somit bessere Chancen für die Durchsetzung der Beschäftigteninteressen bestehen.

Gemeinsam sind wir stärker!





Corona-Chaos an der FU

Zu Beginn des ersten Lockdowns im Frühjahr konnte man noch Verständnis für die Improvisation des Präsidiums aufbringen. Das weitere Agieren des Präsidiums war aber ein wiederholtes Ärgernis: eine chaotische (Nicht-)Informationspolitik von Präsidium bzw. Kanzlerin mit stetig wechselnden Begrifflichkeiten, die zu immer größerer Verwirrung führte, insbesondere was das „Homeoffice“ angeht. Beispielsweise kamen wichtige Informationen zur Freistellung für die Kinderbetreuung vom Gesamtpersonalrat.

Es ist lediglich dem Engagement der Beschäftigten und dem umsichtigen Handeln vieler Bereiche zu verdanken, dass im Sommer der Betrieb aufrecht erhalten werden konnte.

Besonders ärgerlich ist, dass zwar viele FU-Beschäftigte einerseits zum unregelmäßig (!) „erweiterten mobilen Arbeiten“ angehalten wurden, das Präsidium sich aber andererseits bis heute weigert, wenigstens eine Teil-Kompensation für die Auslagen der Beschäftigten zu leisten, während dies z.B. an der TU selbstverständlich ist.

Angesichts der aktuellen Lage schließen wir uns den Forderungen des Gesamtpersonalrats an:

1. möglichst vielen Beschäftigten zu ermöglichen, unabhängig von Attesten wieder oder weiter ‚mobil‘ bzw. im ‚Homeoffice‘ zu arbeiten, wenn dem keine dringenden dienstlichen Erfordernisse entgegenstehen;
2. die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen und entsprechende Auslagen zu erstatten;
3. für größtmögliche Sicherheit derjenigen zu sorgen, die in Präsenz arbeiten müssen oder wollen (Einteilung in getrennte Teams, Einzelbüros etc.);
4. die aktuell geltenden allgemeinen Regeln klar(er) zu kommunizieren und nicht in den Tiefen von FAQs zu verstecken;
5. „Lehrenden die geeignete technische Ausstattung zur Online-Lehre zur Verfügung zu stellen.“

Hauptstadtzulage für alle!

Das Berliner Abgeordnetenhaus hat für die unmittelbar beim Land Berlin beschäftigten Mitarbeiter*innen und für alle Beamt*innen des Landes Berlin die Hauptstadtzulage von bis zu 150 Euro beschlossen.

Dies führt für die Berliner Hochschulen dazu, dass die Beamt*innen der Universität die Zulage erhalten, die angestellten Mitarbeiter*innen aber nicht. Weiterhin verdienen damit die Mitarbeitenden des Bundes (TVöD), der umliegenden Brandenburger

Kommunen (TVöD) und des Landes Berlin (Hauptstadtzulage) bei gleicher Entgeltgruppe deutlich mehr als an den Universitäten.

Wir setzen uns gegenüber dem Land Berlin dafür ein, die Hauptstadtzulage auch für die Mitarbeiter*innen der Berliner Hochschulen und Universitäten zu zahlen und zu finanzieren. Zur aktuellen Situation informiert ver.di auf:

www.verdi-fu.de

Wahltermine und Orte

- **Dienstag 17.11.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr:** Henry-Ford-Bau, Foyer, Garystr. 35
- **Mittwoch 18.11.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr:** Lankwitz, Foyer, Pförtner, Malteserstr. 7 4 -100, Haus G
- **Donnerstag 19.11.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr:** Henry-Ford-Bau, Foyer, Garystr. 35
- **Freitag 20.11.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr:** Veterinärmedizin, Oertzenweg 19b
- **Montag 23.11.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr:** BCP, Foyer, Arnimallee 22,
- **Dienstag 24.11.2020, 10:00 bis 14:00 Uhr:** Technische Abt., Foyer, Rüdeshheimerstr. 54 -56
- **Mittwoch 25.11.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr:** Pflanzenphysiologie, Königin Luise Str. 12 -16a
- **Donnerstag 26.11.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr:** Veterinärmedizin, Oertzenweg 19b, BGBM, Am Fichtenberg 17, Kantine DG-02, 9:00 - 15:00 Uhr*)
- **Freitag 27.11.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr:** Henry-Ford-Bau, Foyer, Garystr. 35
- **Montag 30.11.2020, 10:00 bis 14:00 Uhr:** Lankwitz, Foyer, Pförtner, Malteserstr. 74 -100, Haus G
- **Dienstag 01.12.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr:** BCP, Foyer, Arnimallee 22
- **Mittwoch 02.12.2020, 10:00 bis 12:00 Uhr, Henry-Ford-Bau, Foyer, Garystr. 35*); 9:00 bis 12:00 Uhr:** BGBM, Kleiner Hörsaal (Foyer des Museumsgebäudes)

*) An diesen Terminen können auch die Studentischen Beschäftigten von 10 -12 Uhr wählen.





Wer die Wahl hat, wählt ver.di Offene Liste!

Vom 17. November bis 2. Dezember 2020: ver.di – Offene Liste wählen!



| Gesamtpersonalrat (Arbeitnehmer/innen) | | | | | |
|--|-----|-----------|-------------|--------|--------------------------------------|
| | 1. | Kanda | Helga | ver.di | Inst. für Biologie |
| | 2. | Zuppke | Fabian | GEW | WiMi Inst. für Griech. u. Lat. Phil. |
| | 3. | Büssing | Heike | ver.di | ZE BGBM |
| | 4. | Schmolzi | Lukas | ver.di | Abt. III Betriebstechnik |
| | 5. | Muschert | Gundula | ver.di | FB-Verw. PhilGeist |
| | 6. | Naumann | Claudius | ver.di | Inst. für Iranistik |
| | 7. | Köhler | Monika | ver.di | Pferdeklinik |
| | 8. | Haese | Gerald | ver.di | UB – CeDiS |
| | 9. | Anders | Ilona | | Inst. für Philosophie |
| | 10. | Kutz | Frank | ver.di | Inst. für Geogr. Wissensch. |
| | 11. | Leipner | Ellen | | Inst. für Geogr. Wissensch. |
| | 12. | Pieper | Hans-Ulrich | ver.di | UB – CeDiS |
| | 13. | Trawinski | Olivia | ver.di | PRstudB |
| | 14. | Schmid | Sebastian | ver.di | FB BCP Pumpenwerkstatt |

| | | | | | |
|--|-----|---------------|-----------|--------------|-----------------------------------|
| | 15. | Boltz | Monika | ver.di | Inst. für Japanologie |
| | 16. | Wallrodt | Bernd | ver.di | Abt. III Haus u. Grundstücksverw. |
| | 17. | Urbanietz | Beate | ver.di | Inst. für Sozial- u. Kulturanthr. |
| | 18. | Engelhardt | Achim | ver.di | UB – Universitätsarchiv |
| | 19. | Eichhorst | Dana | ver.di, F&U* | WiMi Institut für Judaistik |
| | 20. | Burmester-Ahl | Thomas | ver.di | Studierendenverw. |
| | 21. | Medvedev | Elena | ver.di | Institut für Judaistik |
| | 22. | Fischer | Sebastian | ver.di | Inst. für Chemie |
| | 23. | Gola | Véronique | ver.di | Sprachenzentrum |
| | 24. | Mennerich | Manfred | | Abt. III Bau-durchf. |
| | 25. | Straub | Petra | ver.di | Inst. für Pharmazie |
| | 26. | Kamphoff | Karsten | ver.di | Pferdeklinik |
| | 27. | Rückert | Michaela | ver.di | UB – Universitätsarchiv |
| | 28. | Schenzle | Ruben | ver.di, F&U* | WiMi Arabistik |
| | 29. | Groß | Ulrike | | UB – Universitätsarchiv |

| | | | | | |
|--|-----|-------------------|---------------|--------|--|
| | 30. | Goldapp | Sascha | ver.di | Poststelle |
| | 31. | Doggett | Sabine | | Erziehungswissensch. |
| | 32. | Gruschow | Gabi | | Inst. für Biologie |
| | 33. | Rathsmann | Miriam | | Inst. für Biologie |
| | 34. | Prasetya | Arnaldy Indra | ver.di | ZE BGBM |
| | 35. | Scherg | Franziska | | Erziehungswissensch. |
| | 36. | Grenz | Benjamin | ver.di | ZE BGBM |
| | 37. | Zablewski-Schmidt | Silke | ver.di | Kleintierklinik |
| | 38. | Avila Lopez | Octavio | ver.di | ZE BGBM |
| | 39. | Drück | Monika | ver.di | SFB 1114 Scaling Cascades |
| | 40. | Weigang | Ronny | ver.di | Pferdeklinik |
| | 41. | Stolte | Talea | | SHK Arbeitsbereich Psychologische Diagnostik |
| | 42. | Langner | Clemens | ver.di | Institut für Chemie |

| Gesamtpersonalrat (Beamte) | | | | | |
|----------------------------|-----|----------------|---------|--------|--------------------------|
| | 43. | Martínez Porro | Jaime | | WiMi Inst. für Iranistik |
| | 1. | Rabe | Jens | ver.di | Geschäftsst. des ZWV |
| | 2. | Röpert | Dominik | | ZE BGBM |
| | 3. | Walter | Gerd | | UB – Universitätsarchiv |

| Personalrat Dahlem (Arbeitnehmer/innen) | | | | | |
|---|----|-------------------|-----------|-----------|-------------------------------|
| | 1. | Naumann | Claudius | ver.di | Inst. für Iranistik |
| | 2. | Reusch | Nina | GEW, F&U* | WiMi Friedrich-Meinecke-Inst. |
| | 3. | Goldapp | Sascha | ver.di | Poststelle |
| | 4. | Zablewski-Schmidt | Silke | ver.di | Kleintierklinik |
| | 5. | Engelhardt | Achim | ver.di | Universitätsarchiv |
| | 6. | Gola | Véronique | ver.di | Sprachenzentrum |

| | | | | | |
|--|-----|-----------|-----------|--------------|-----------------------------|
| | 7. | Schenzle | Ruben | ver.di, F&U* | WiMi Arabistik |
| | 8. | Rückert | Michaela | ver.di | UB – Universitätsarchiv |
| | 9. | Kamphoff | Karsten | ver.di | Pferdeklinik |
| | 10. | Straub | Petra | ver.di | Inst. für Pharmazie |
| | 11. | Schmid | Sebastian | ver.di | FB BCP Pumpenwerkstatt |
| | 12. | Eichhorst | Dana | ver.di, F&U* | WiMi Institut für Judaistik |
| | 13. | Kutz | Frank | ver.di | Inst. für Geogr. Wissensch. |
| | 14. | Krüger | Kirstin | | Geschäftsst. des ZWV |
| | 15. | Schmolzi | Lukas | ver.di | Abt. III Betriebstechnik |
| | 16. | Köhler | Monika | ver.di | Pferdeklinik |
| | 17. | Mennerich | Manfred | | Abt. III Bau-planung |
| | 18. | Groß | Ulrike | | UB – Universitätsarchiv |
| | 19. | Weigang | Ronny | ver.di | Pferdeklinik |

| | | | | | |
|--|-----|----------------|-----------|--------|---------------------------|
| | 20. | Doggett | Sabine | | Erziehungswissensch. |
| | 21. | Fischer | Sebastian | ver.di | Inst. für Chemie |
| | 22. | Fritziges | Ursula | ver.di | FB-Verw. Rechtsw. |
| | 23. | Burmester-Ahl | Thomas | ver.di | Studierendenverw. |
| | 24. | Muschert | Gundula | ver.di | FB-Verw. PhilGeist |
| | 25. | Medvedev | Elena | ver.di | Institut für Judaistik |
| | 26. | Emmacher | René | ver.di | Klinik für Klautiere |
| | 27. | Lapschina | Christian | ver.di | UB – Zugangsabt. |
| | 28. | Meschkapowitz | Sweta | ver.di | Bibl. Gesch-Kult |
| | 29. | Haese | Gerald | ver.di | UB – CeDiS |
| | 30. | Drück | Monika | ver.di | SFB 1114 Scaling Cascades |
| | 31. | Martínez Porro | Jaime | | WiMi Inst. für Iranistik |
| | 32. | Naumann | Ingrid | | FB-Verw. Geowiss. |

| | | | | | |
|--|-----|---------|---------|--------|------------------------|
| | 33. | Langner | Clemens | ver.di | Institut für Chemie |
| | 34. | Anders | Peter | ver.di | Sozialwissensch. Bibl. |
| | 35. | Nowak | Sean | ver.di | UB – Zugangsabt. |

| Personalrat Dahlem (Beamte) | | | | | |
|-----------------------------|----|--------|------|--------|-------------------------|
| | 1. | Walter | Gerd | | UB – Universitätsarchiv |
| | 2. | Rabe | Jens | ver.di | Geschäftsst. des ZWV |

Website und Kontakt:
<https://verdi-wahl-hat-fu.de>

| | | | | | |
|--|-----|------------------|-------------|--|--------|
| | 6. | Büssing | Heike | | ver.di |
| | 7. | Boettcher | Enrico | | |
| | 8. | Masur | Christiane | | |
| | 9. | Grenz | Benjamin | | ver.di |
| | 10. | Daham | Ali | | ver.di |
| | 11. | Häger | Klas | | ver.di |
| | 12. | Wagner | Anna-Sophie | | |
| | 13. | Ploeger | Sven | | ver.di |
| | 14. | Stephan-Haserick | Verena | | |
| | 15. | Avila Lopez | Octavio | | ver.di |

| Personalrat BGBM (Beamte) | | | | | |
|---------------------------|----|--------|--------------|--|--------|
| | 1. | Kusber | Wolf-Henning | | |
| | 2. | Herbst | Jörg | | ver.di |

* FU:fair&unbefristet

